

Übersicht Bausteine

Baustein	Name	Dauer
M05 – B01	Mein Traumauto	Ca. 45 Min.
M05 – B02	Das richtige Auto für mich!	Ca. 60 Min.
M05 – B03	Was kostet der Traum vom eigenen Auto?	60 Min.
M05 – B04	Finanzierungsmöglichkeiten für ein Auto	30 Min.
M05 – B05	Unterrichtseinheit Führerschein und Auto	125 Min.
M05 – B06	Mein erstes Auto	60-120 Min.

M05 – B01

Mein Traumauto

M05-B01

Feinziele

Die Motive für den Autowunsch wahrnehmen, benennen und reflektieren können

Zielgruppe

Jugendliche ab 9. Jahrgangsstufe

Methode

Einzelarbeit

Arbeitsmaterialien

Anliegende Vorlage

Dauer

Ca. 45 Min. (30 Min. ausfüllen + Zeit zur gemeinsamen Reflexion bzw. Diskussion)

Durchführung:

Der Fragebogen „Mein Traumauto“ eignet sich gut als Einzelarbeit oder auch als Hausaufgabe ggf. mit der Zusatzaufgabe, noch mehr Informationen über das Traumauto in Erfahrung zu bringen (über das Internet, Autohändler etc.).

Teil 1 – Fragebogen

Die Schüler*innen setzen sich mit ihrem eigenen Autowunsch auseinander und erhalten ggf. noch zusätzliche Informationen darüber.

Teil 2 – Ergänzende Module

Sinnvoll wird diese Einheit durch **M05 – B03** „Was kostet der Traum vom eigenen Auto?“ ergänzt. Dabei sollte das Traumauto aber nicht grundsätzlich in Frage gestellt werden.

Ebenfalls bietet sich die Ergänzung mit dem **Modul M02 Werbung und Konsum** an, insbesondere die Bausteine, die eine kritische Auseinandersetzung mit Werbestrategien und Werbemethoden zum Thema haben.

Quelle: Arbeitsgruppe Prävention der Koordinierungsstelle Schuldnerberatung in Schleswig-Holstein

M05 – B01

Mein Traumauto

Du hast 30 Minuten Zeit, in denen du über dein Traumauto nachdenken und es beschreiben sollst.

Beantworte bitte die folgenden Fragen.

Was bedeutet ein eigenes Auto für dich?

Wofür brauchst du ein Auto?

Über welche Eigenschaften soll dein Auto verfügen? Begründe deine Auswahl.

Wenn du dir ein bestimmtes Modell wünschst, gib ausführlich an, warum du dich dafür entscheiden würdest und was dir am besten daran gefällt.

M05 – B02**Das richtige Auto für mich!****M05-B02****Feinziele**

Die Schüler*innen lernen beispielhaft, welche monatlichen Kosten ihr größter Wunsch, ein Auto zu fahren, verursacht

Zielgruppe

Jugendliche ab 9. Jahrgangsstufe

Methode

Partner- und Einzelarbeit, Schülervortrag, Diskussion im Plenum, Brainstorming

Arbeitsmaterialien

Arbeitsblatt

Dauer

60 Min.

Durchführung:

Viele Schüler*innen wünschen sich ein Auto und sparen dafür auch Geld. Die meisten sind sich aber nicht darüber im Klaren, dass neben dem Kaufpreis auch monatliche Kosten anfallen, die bezahlt werden müssen.

In **Partnerarbeit** sollen die Schüler*innen beispielhaft die monatlich anfallenden Kosten der beiden Autos berechnen und gegenüberstellen. Die Partner suchen sich jeweils eines der beiden Autos aus und berechnen zunächst getrennt die Kosten pro Monat.

Beispiele (Spritkosten müssen aktuell berücksichtigt werden)

Stadtflitzer:

$5 \cdot 4,7 \text{ l} \cdot 1,32 \text{ €} \cdot 12 \text{ Mon.} = 372,24 \text{ € Benzin}$
 $+ 70 \text{ € Steuer} + 1.200 \text{ € Haftpflicht} = 1.642,24 \text{ €}$

Pro Monat $1.642,24 \text{ €} : 12 \text{ Mon.} = 136,85 \text{ €}$

Sportwagen:

$5 \cdot 9,8 \text{ l} \cdot 1,32 \text{ €} \cdot 12 \text{ Mon.} = 776,16 \text{ € Benzin}$
 $+ 150 \text{ € Steuer} + 1.500 \text{ € Haftpflicht} + 380 \text{ € Inspektion} = 2.806,16 \text{ €}$

Pro Monat $2.806,16 \text{ €} : 12 \text{ Mon.} = 233,84 \text{ €}$

Im **Plenum** werden die Vor- und Nachteile der beiden Fahrzeuge diskutiert (z. B. beim Neuwagen geringer Benzinverbrauch, lange Garantieleistung, keine Inspektionen usw.; beim Gebrauchtwagen geringerer Anschaffungspreis, bessere Ausstattung usw.).

Anschließend sollen die Schüler*innen überlegen, welche weiteren Kosten ein Auto noch verursacht (z. B. Kasko-, Vollkaskoversicherung, Stellplatzmiete, Winter- und Sommerreifen usw.).

Dabei kommt es nicht auf Vollständigkeit und exakte Kostenermittlung an, sondern vielmehr soll das Verständnis der Schüler*innen für anfallende Kosten, die möglicherweise bisher nicht beachtet wurden, geschärft werden.

Quelle: Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.): Fit fürs eigene Geld: mit dem Einkommen auskommen. Materialien für die Projektarbeit mit Berufsneulingen, Düsseldorf 2008.

M05 – B03

Was kostet der Traum vom eigenen Auto?

M05-B03

Feinziele

Erlernen einer Haushaltsplanung am Beispiel Auto;
Kennenlernen der tatsächlichen Unterhaltskosten für ein Auto

Zielgruppe

Jugendliche ab 9. Jahrgangsstufe

Methode

Einzel- oder Gruppenarbeit

Arbeitsmaterialien

Anliegende Vorlagen in Kopie, Stifte

Dauer

60 Min.

Durchführung:

Der Baustein gliedert sich in 2 Teile, die je nach Zeitbudget hintereinander oder einzeln verwendet werden können.

Teil 1 – Kosten für den Führerschein

Die Schüler*innen bekommen einen Überblick über die Kosten für den Führerschein und die Kosten für die PKW-Zulassung.

Teil 2 – Monatliche und jährliche Kosten für ein Auto

Die Schüler*innen sollen anhand der Vorlage die monatlichen und jährlichen Kosten eines Autos schätzen. Es kann in manchen Gruppen sinnvoll sein, die Vorlage blanko auszuhändigen und die Posten ohne Vorgaben schätzen zu lassen. Hier kommt es auf den Informationsstand der Gruppe an.

Anschließend werden die geschätzten den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt und die möglichen Unterschiede diskutiert.

Die einzelnen Posten auf dem Weg zum Führerschein können alternativ an einem Flipchart o. ä. gesammelt werden und dort mit den tatsächlichen Kosten ergänzt werden.

Quelle: Modifiziert nach: Schuldnerhilfe Köln e.V. (Hg.): Materialien zur präventiven Schuldnerberatung

M05 – B03

Was kostet ein Führerschein?

Bevor es losgeht

Sehtest	6,00 €
Erste-Hilfe-Kurs	30,00 €
Passfotos für den Führerschein	10,00 €

Gebühren bei der Straßenverkehrsbehörde

Beantragung des Führerscheins	40-50,00 €
-------------------------------	------------

Fahrschule

Grundgebühr Fahrschule	250,00 €
20 Fahrstunden (45 Min., je 40 €)	800,00 €
12 Sonderfahrten (je 50 €)	600,00 €
Lehrmaterial (Fragebögen / Lehrbuch)	40,00 €
Vorstellung zur theoretischen Prüfung	40,00 €
Vorstellung zur praktischen Prüfung	120,00 €
Prüfungsgebühren TÜV/DEKRA theoretische Prüfung	20,00 €
Prüfungsgebühren TÜV/DEKRA praktische Prüfung	90,00 €
Summe	1.960,00 €

Kosten für die PKW-Zulassung

TÜV	42,00 €
ASU	37,00 €
Zulassungsgebühr	55,00 €
Nummernschilder	30,00 €
Mängeluntersuchung	25,00 €
Summe	189,00 €

Hinweis: Die Summen sind Durchschnittswerte und dienen lediglich der Orientierung. Abweichungen sind je nach Region, dem Preis-Leistungsangebot der Fahrschule und der Begabung der Schüler*in natürlich möglich.

M05 – B03

Was kostet ein Auto?

Beispiel: VW Polo 1.2 l, Bj. 2008, Benziner, 15.000 km jährlich, 44 kW (60 PS), Anfänger*in

Feste Kosten	Monatlicher Betrag	Jährlicher Betrag
TÜV Hauptuntersuchung inkl. AU		
Kfz-Steuer		
Kfz-Haftpflicht		
Summe		

Variable Kosten	Monatlicher Betrag	Jährlicher Betrag
Benzin		
Öl und Filterwechsel		
Reifen		
Wartung/Inspektion		
Reparaturen		
Wagenpflege		
Sonstiges (Parkgebühren, Knöllchen etc.)		
Summe		

Summe feste und variable Kosten		
--	--	--

M05 – B03

Was kostet ein Auto?

Beispiel: VW Polo 1.2 l, Bj. 2008, Benziner, 15.000 km jährlich, 44 kW (60 PS), Anfänger*in

Feste Kosten	Monatlicher Betrag	Jährlicher Betrag
Summe		

Variable Kosten	Monatlicher Betrag	Jährlicher Betrag
Summe		

Summe feste und variable Kosten		
--	--	--

M05 – B03

Was kostet ein Auto?

Beispiel: VW Polo 1.2 l, Bj. 2008, Benziner, 15.000 km jährlich, 44 kW (60 PS), Anfänger*in

Feste Kosten	Monatlicher Betrag	Jährlicher Betrag
TÜV Hauptuntersuchung inkl. AU (alle 2 Jahre 100 €)	4,17 €	50,00 €
Kfz-Steuer CO ₂ -Ausstoß: 140 g/km, Euro 4 CO ₂ -Ausstoß: 119 g/km, Euro 4 (Diesel)	5,33 Diesel: 9,50	64,00 € Diesel: 114,00 €
Kfz-Haftpflicht (1. Jahr Beitragssatz von 230 %)	100,00 €	1.200,00 €
Summe	109,50 €	1.314,00 €

Variable Kosten	Monatlicher Betrag	Jährlicher Betrag
Benzin 6 l/100 km – 1,30 €/l – 1.250 km/Monat	97,50 €	1.170,00 €
Reifen (alle 4 Jahre ein Satz zu 250 €)	5,21 €	62,50 €
Wartung/Inspektion	15,00 €	180,00 €
Reparaturen	10,00 €	120,00 €
Wagenpflege	4,17 €	50,00 €
Sonstiges (Parkgebühren, Knöllchen etc.)	5,00 €	60,00 €
Summe	136,88 €	1.642,50 €

Summe feste und variable Kosten	246,38 €	2.956,50 €
--	-----------------	-------------------

Hinweis: Die Summen sind Durchschnittswerte und dienen lediglich der Orientierung.

Infos zur Kfz-Versicherung: www.finanztip.de/kfz-versicherung/fahrerfaenger/

Kfz-Steuer-Rechner: www.zoll.de/DE/Privatpersonen/Kraftfahrzeugsteuer/kraftfahrzeugsteuer_node.html

M05 – B04

Finanzierungsmöglichkeiten für ein Auto

M05-B04

Feinziele

Kennenlernen der Vor- und Nachteile verschiedener Finanzierungsmöglichkeiten

Zielgruppe

Jugendliche ab 9. Jahrgangsstufe

Methode

Gruppenarbeit

Arbeitsmaterialien

Vorbereitete Zeitungsanzeigen in Kopie, Stifte

Dauer

30 Min.

Vorbereitung:

Zur Vorbereitung der Einheit werden **aktuelle Zeitungsanzeigen** benötigt, die verschiedene Finanzierungsangebote beinhalten (Ratenkauf, Finanzierung über Autohändler, Leasing).

Durchführung:

Die Gruppe wird je nach Gruppengröße in mehrere Kleingruppen aufgeteilt und die vorbereiteten Zeitungsanzeigen in Kopie verteilt.

Aufgabe:

Vergleicht die verschiedenen Möglichkeiten zur Finanzierung eines Autos:

- Bankkredit
- Ratenkauf über Autohändler
- Leasing

Diskutiert in der Gruppe die Vor- und Nachteile der jeweiligen Finanzierungsform und einigt Euch auf das Eurer Meinung nach beste Angebot.

Grundlegende Informationen zu verschiedenen Finanzierungsformen und zum Leasing finden Sie in der **Grundlage 01** zu diesem Modul (M05-G01).

Quelle: Schuldnerhilfe Köln e.V. (Hg.): Materialien zur präventiven Schuldnerberatung

M05 – B05

**Unterrichtseinheit
Führerschein und Auto**

M05-B05

Feinziele

Wissensvermittlung über Kosten für den Führerschein, Kfz-Versicherungen, den Unterhalt sowie die Finanzierung eines Autos

Zielgruppe

Jugendliche ab 9. Jahrgangsstufe

Methode

Unterschiedliche

Arbeitsmaterialien

Siehe anliegende Unterrichtsmappe (Kopiervorlagen)

Dauer

125 Min. (in Einzeleinheiten durchführbar)

Durchführung:

Die Unterrichtsmappe „Führerschein und Auto“ ist vom Präventionsprojekt „CASHLESS-MÜNCHEN“ entwickelt worden und ist auf der Internetseite des Projekts unter www.cashless-muenchen.de/material/unterrichtsmappen/ zu finden.

Sie hat folgenden Aufbau:

1. Begrüßung und inhaltliche Hinführung (ca. 5 Min.)
2. Führerscheinfinanzierung (ca. 40 Min.)
3. Regelmäßige Unterhaltskosten für ein Auto (ca. 20 Min.)
4. Allgemeine Infos zu Kredit (ca. 10 Min.)
5. Die Autofinanzierung (ca. 40 Min.)
6. Abschlussdiskussion (ca. 10 Min.)

Die einzelnen Themen können auch unabhängig voneinander durchgeführt werden.

Quelle: CASHLESS-MÜNCHEN – www.cashless-muenchen.de

M05 – B06

Mein erstes Auto

M05-B06

Feinziele

Finanzierungsmöglichkeiten für das Wunschauto zusammentragen und mit den eigenen Möglichkeiten abgleichen, Risiken versichern, Angebote einholen und vergleichen

Zielgruppe

Jugendliche ab 9. Jahrgangsstufe

Methode

Einzel-/ Gruppenarbeit, Plenum, ggf. Hausaufgabe

Arbeitsmaterialien

Anliegende Arbeitsblätter

Dauer

60-120 Min.

Durchführung:

Hinweis: Hier sollten möglicherweise im Vorfeld Preis- und Schätzlisten sowie Angebote verschiedener Kfz-Versicherungen, Hinweise zur Kfz-Steuer etc. als Material zur Verfügung gestellt werden.

Die Übung kann auch in mehrere Teile zerlegt werden, und bestimmte Einzelfragen können als Hausaufgabe erarbeitet werden (Angebote einholen, Kosten ermitteln etc.). Dann verkürzt sich die Bearbeitungszeit in der Schule.

Die Schüler*innen erhalten das anliegende **Arbeitsblatt** „Mein erstes Auto“ mit einer Situationsvorgabe und einer darauf bezogenen Aufgabenstellung.

Ausgehend von dem jeweiligen Wunsch- oder Traumauto werden zunächst in **Einzel- oder Partnerarbeit** mögliche einmalige, laufende oder Folgekosten des Autokaufs ermittelt.

In einem zweiten Schritt sollen die Schüler*innen für die verschiedenen Kostenarten die Kosten schätzen und dann im dritten Schritt konkrete Summen ermitteln (Benzinkosten, Kosten für die Hauptuntersuchung, Versicherung...).

Die Kosten werden addiert und mit dem Gesamtbudget verglichen. Anschließend können die Schüler*innen in **Stillarbeit** ihre Planung überarbeiten und Handlungsalternativen formulieren. Hierbei sollen auch Finanzierungsmöglichkeiten wie Kredite eingebaut werden und Abweichungen von Sparplänen zugelassen werden. Leasing eines Autos sollte ebenfalls berücksichtigt werden.

Danach folgen **Gruppengespräche**, in denen sich die Schüler*innen ihre Planungen gegenseitig erklären. Im abschließenden Plenum sollen dann u. a. folgende Aspekte erörtert werden:

- Wie groß war die Abweichung zwischen den geschätzten Kosten und den ermittelten Kosten?
- Wie habt ihr die Realisierung erreicht?
- Welche Finanzierungsinstrumente habt ihr genutzt?
- Habt ihr die Raten- bzw. Rückzahlungen bei Krediten über einen längeren Zeitraum betrachtet?
- Könnt ihr euer Wunschauto finanzieren und langfristig die Folgekosten begleichen?
- Welche Tipps könnt ihr an eure Freunde weitergeben?

Quelle: Arbeitsgruppe Prävention der Koordinierungsstelle Schuldnerberatung in Schleswig-Holstein

M05 – B06 Mein erstes Auto

Endlich ist es soweit, du hast das Traumauto gefunden, es ist zwar kein BMW-Cabrio, wie du es dir immer gewünscht hast, aber doch immerhin ein echtes Schnäppchen, das weit unter Wert verkauft werden soll. Der Verkäufer hat das Auto geerbt und will es dringend loswerden, du musst also schnell zugreifen. Als erstes kümmerst du dich um die Finanzierung. Folgendes solltest du beachten:

- Dein monatliches Einkommen aus dem neuen Job beträgt 1.100 Euro netto.
- Deine Ausgaben für Miete, Nebenkosten, und Versicherungen betragen zurzeit 550 Euro monatlich.
- Für deinen Lebensunterhalt und die Finanzierung des Autos bleiben dir also noch 550 Euro.

Du hast außerdem großes Glück, dass deine Oma dir für dein erstes Auto einen frei werdenden Sparvertrag über 4.000 Euro geschenkt hat. Die restliche Summe willst du über einen Kredit finanzieren, außerdem überlegst du, ob das Leasingangebot nicht doch günstiger für dich ist.

Doch dein bester Freund macht dich darauf aufmerksam, dass da noch Folgekosten auf dich zukommen. An die hattest du anfangs nicht gedacht, z. B. Steuern, Versicherungen, Tanken.

Kommen weitere Kosten dazu, die Du berücksichtigen musst? Trage mögliche Kostenarten in die verschiedenen Spalten der Tabelle ein.

Einmalige Kosten im Zusammenhang mit dem Autokauf	Finanzierungskosten	Laufende Kosten/ wiederkehrende Kosten	Weitere Zusatzkosten
Kaufpreis	Bearbeitungsgebühren der Bank	Steuern	Inspektionen
Zulassungsgebühr		Versicherungen - Kfz-Haftpflicht - Kasko - Vollkasko - Verkehrsrechtsschutz	Reparaturen Ersatzteile
Nummernschilder		Tanken	Winter- bzw. Sommerreifen
Überführungskosten		TÜV Hauptuntersuchung (inkl. AU)	Wagenpflege
		Garagenmiete/ Stellplatzmiete	Knöllchen/Blitzer
		Öl/Ölwechsel	Verkehrsclub

M05 – B06

Mein erstes Auto

1. Schätze die möglicherweise für dich anfallenden Kosten und trage sie in eine Tabelle ein (Arbeitsblatt).
2. Ermittelt zu zweit die genauen Kosten. Ihr könnt z. B. Angebote verschiedener Versicherungen einholen und die günstigsten Angebote ermitteln.
3. Welche Möglichkeiten zur Einsparung von Kosten fallen euch vielleicht noch ein?
4. Addiere nun die gesamten Kosten und vergleiche sie mit dem dir zur Verfügung stehenden Budget.
5. Ist dein Auto immer noch finanzierbar und langfristig tragbar?
6. Welche Alternativen gibt es möglicherweise? (eine günstigere Variante, Neuananschaffung erst später, sparen)
7. Ist Leasing eine gute Finanzierungsmöglichkeit?
8. Wann gehört das Auto wirklich dir?
9.

Baut möglichst alle diese Alternativen und auch andere, die euch noch einfallen, in eure Planung mit ein.

Achtung: Denkt bei Krediten (Laufzeit) und Leasing (Laufzeiten) an die Rück- und Restzahlungen!

M05 – B06

Mein erstes Auto

Kostenarten	geschätzt	ermittelt
Kaufpreis/Einmalzahlung bei Leasing		
Zulassungsgebühr		
Nummernschilder		
Überführungskosten		
Bearbeitungsgebühren der Bank für den Kredit		
Gesamt einmalige Kosten		
Steuern		
Versicherungen		
- Kfz-Haftpflicht		
- Kasko		
- Vollkasko		
- Verkehrsrechtsschutz		
Tanken		
TÜV Hauptuntersuchung (inkl. AU)		
Garagenmiete/Stellplatzmiete		
Öl/Ölwechsel		
Inspektionen		
Reparaturen/Ersatzteile		
Winter- bzw. Sommerreifen		
Verkehrsclub		
Wagenpflege		
Knöllchen/Blitzer		
Leasingraten/Kreditraten		
Gesamt laufende Kosten		

Hinweis: Möglicherweise wirst du nicht alle diese Kosten haben, weil du auf einiges verzichten willst. Sollte dies der Fall sein, gib eine kurze Begründung.

Beispiel: Du brauchst keinen Stellplatz und verzichtest auf bestimmte Versicherungen oder du kannst Reparaturen selbst ausführen etc.